

## Gleichbehandlungsbericht 2014

Bericht

des Gleichbehandlungsbeauftragten der Netz Burgenland Erdgas GmbH  
gemäß § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011)

über die

Überwachung des Gleichbehandlungsprogramms

und

die zu dessen Einhaltung getroffenen Maßnahmen für den

Berichtszeitraum 1.10.2013 – 30.9.2014

**1. Allgemeines**

Der vorliegende Bericht des Gleichbehandlungsbeauftragten der Netz Burgenland Erdgas GmbH wird in Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen des § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011) an die Energie-Control Austria als die für die Überwachung zuständige Behörde übermittelt.

**2. Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten**

Gleichbehandlungsbeauftragter für die Netz Burgenland Erdgas GmbH ist Dipl.- Ing. Gerhard Koll.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist Leiter des Servicezentrums Eisenstadt, zuständig für die Bezirke Eisenstadt und Mattersburg. Zu den Standardaufgaben des Gleichbehandlungsbeauftragten als Mitarbeiter der Netz Burgenland Erdgas GmbH gehören die Planung und Ausführung von Erdgasanlagen und organisatorische Aufgaben der Netz Burgenland Erdgas GmbH.

Durch seine Position als Gleichbehandlungsbeauftragter hat er Zugang zu sämtlichen notwendigen Informationen und auch die erforderliche Anordnungsbefugnis.

**a) Schulungsmaßnahmen**

Das Gleichbehandlungsprogramm gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011 in der Fassung vom August 2013 ist auf der Homepage der Netz Burgenland Erdgas GmbH veröffentlicht.

Dieses Dokument ist für alle Mitarbeiter der Netz Burgenland jederzeit zugänglich und bekannt.

Der Schulungsauftrag wird vom Gleichbehandlungsbeauftragten entsprechend des Gleichbehandlungsprogramms zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens für Mitarbeiter der Netzgesellschaft durchgeführt. Diese Schulungen finden jährlich im Rahmen der „Schulung Gasnetz“ bzw. beim Inkrafttreten und bei der Aktualisierung von Werksnormen mit relevantem Inhalt statt.

Darüber hinaus werden anlassbezogen spezielle Schulungsmaßnahmen vor allem für jene Mitarbeiter der Netz Burgenland Erdgas GmbH durchgeführt, die direkten Kundenkontakt und Zugang zu sensiblen Daten haben.

**b) Überprüfung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms**

Die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms wird durch stichprobenartige Überprüfungen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten überwacht.

Die Überprüfungen ließen keine Verstöße hinsichtlich diskriminierendem Verhalten von Netz Burgenland Mitarbeitern erkennen.

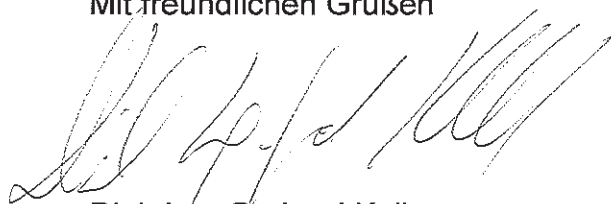
**c) Außenauftritt des vertikal integrierten Erdgasunternehmens**

Der unabhängige Erdgasnetzbetreiber Netz Burgenland Erdgas GmbH legt besonderes Augenmerk auf seinen gesamten Außenauftritt, insbesondere bezüglich seiner Kommunikationsaktivitäten sowie in seiner Markenpolitik. Damit trägt er Sorge dafür, dass eine Verwechslung mit der eigenen Identität der Versorgungssparte des vertikal integrierten Erdgasunternehmens ausgeschlossen ist. Der unabhängige Erdgasnetzbetreiber verwendet daher nur Zeichen, Abbildungen, Namen, Buchstaben, Zahlen, Formen und Aufmachungen, die geeignet sind, die Tätigkeit oder Dienstleistung des Erdgasnetzbetreibers von denjenigen des integrierten Erdgasunternehmens zu unterscheiden.

Als Beispiele sind dafür die Beschriftungen auf den Gasdruckregelanlagen und auf den Fahrzeugen der Netz Burgenland Erdgas GmbH anzuführen.

Abschließend zum Bericht wird auch darauf hingewiesen, dass im Berichtszeitraum keinerlei Anfragen bezüglich diskriminierenden Verhaltens der Netz Burgenland Erdgas GmbH aufgetreten sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Gerhard Koll

Gleichbehandlungsbeauftragter

der Netz Burgenland Erdgas GmbH

